

# Sprechsaal

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 22

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Die Gemeinde Linzen** (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung von Alpwegen, circa 7000 Meter Länge. Uebernahmsofferten sind bis 15. September an die Baukommission einzureichen, bei welcher die bezüglichen Pläne, Bauvorschriften und Kostenvoranschläge eingesehen werden können.

**Erdbarbeit.** Die Armenanstalt Burgrain bei Mberswil (Luz.) hat eine Erdbewegung von circa 2000 m<sup>3</sup> in Accord zu geben. Uebernahmsofferten nimmt bis den 8. September Herr Direktor Hübler entgegen, woselbst das Pflichtenheft ausliegt.

**Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten** für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalter in Zürich. Pläne, Vorausmaße und Angebotsformulare sind bei Herrn Professor Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für mech.-techn. Laboratorium in Zürich“ bis und mit dem 4. Sept. nächsthin franko einzureichen.

**Ausführungsarbeiten für den Schießplatz Albisgütl Zürich:**

Circa 12.700 m<sup>3</sup> Erdbarbeit.  
 „ 2000 m<sup>3</sup> Beton.  
 „ 600 m<sup>2</sup> Vorlagsteine.  
 „ 1800 m<sup>3</sup> Chauflierung.

Die Pläne liegen vormittags von 10—12 Uhr im Zimmer 5c des Tiefbauamtes, Höfbergasse Nr. 15, zur Einsicht auf.

**Lieferung von 5000 bis 8000 laufende Meter Granitrandsteine.** Lieferbar ungefähr zu  $\frac{1}{3}$  im laufenden Jahr, Rest im Laufe des Jahres 1898, für die Stadt Zürich. Die Vorschriften und Lieferungsbedingungen können bei der Materialverwaltung der Stadt Zürich bezogen werden, woselbst auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Verschllossene Lieferungsformulare mit der Aufschrift „Randsteinelieferungen“ sind bis spätestens 31. August an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, Hrn. Stadtrat Luz, Stadthaus Zürich, einzureichen.

**Straßen- und Kanalarbeiten der Grünenhofstraße Zürich.** Unter dem Vorbehalt, daß die Beteiligten ihren Kostenanteil rechtzeitig deponieren, werden die Straßen- und Kanalarbeiten der Grünenhofstraße zur Bewerbung ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen liegen auf dem Tiefbauamt, Höfbergasse 15, Zimmer Nr. 1c, zur Einsicht auf. Anerbieten sind verschlossen mit der Aufschrift „Grünenhofstraße“ versehen bis Montag den 6. September 1897, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Joh. Süß, Stadthaus, einzureichen.

**Die wirtschaftl. Genossenschaft des Grütlvereins Winterthur** eröffnet Konkurrenz über folgende Arbeiten zu ihrem An- und Umbau der „Selvetia“ am Bahnhofe dahier: Gießer-, Dachdeckerarbeiten (Holzementbedachung und Asphaltarbeiten), Glaser-, Schreiner-, Parquet-, Schlosser- und Malerarbeiten. Zeichnungen können eingesehen werden bei Herrn W. Hoffmann, Architekt, Eulachstraße, woselbst Offertenformulare bezogen werden können und alle Auskunft erteilt wird. Offerten sind verschlossen an den Präsidenten der wirtschaftl. Genossenschaft, Herrn J. Weidmann, Schmied, Hintergasse, bis Ende August einzureichen.

**Brausebad Claramatte Basel.** Die Spengler- und Holzcementarbeiten sind zu vergeben. Pläne u. im Hochbaubureau zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 28. August, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

**Neues Primarschulhaus Kleinhüningen.** Die eichenen Fenster, die Winterfenster und die Lieferung des Fensterglases sind zu vergeben. Pläne u. im Hochbaubureau Basel einzusehen. Eingabetermin: Samstag den 28. August, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

**Botanisches Institut Basel.** Die Schlosserarbeiten sind zu vergeben. Pläne u. im Hochbaubureau einzusehen. Eingabetermin: Samstag den 28. August, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

**Kirchenbau Göschenen.** Es sind zu vergeben: a) Die Maurerarbeiten und Verputzarbeiten; b) die Steinhauerarbeiten in Granit; c) die Zimmerarbeiten. Pläne, Beschriebe und Offertenformulare liegen bei Herrn Präsident Tersch in Göschenen und auf dem Bureau von Hrn. A. Hardegger, Architekt in St. Gallen, zur Einsicht auf. Verschllossene, mit der Ueberschrift „Kirchenbau“ versehene Offerten sind bis spätestens den 1. September 1897 an Hrn. Präsident Tersch in Göschenen einzugeben.

**Erstellung eines Leichenhauses** auf dem Friedhof Bruggen (St. Gallen). Plan und Baubeschrieb liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht bereit. Offerten sind bis Ende August dem Gemeindevorstand einzureichen.

**Sekundarschulhausbau Volketswil.** An- und Umbau des Sekundarschulhauses. Offerten über die hierzu nötigen Arbeiten (Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Schlosser-, Glaserarbeiten) — samthalt oder vereinzelt — werden bis zum 31. August 1897 bei Hrn. Gemeinderat Gut z. „Löwen“ Volketswil entgegengenommen. Ebendasselbst liegen Plan und Vorausmaß zur Einsicht offen.

**Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Grümsen** (St. Gallen) hat eine Brunnenleitung von der Brunnenfengel (Quelle) bis Tratt Büsmigerholz (ca. 1170 Längemeter) erstellen zu lassen und gibt somit die Grab- und Zufüllungsarbeiten, sowie Lieferung und Legung der Röhren, Samstag den 4. Sept. l. J., nachmittags halb 2 Uhr, im „Hirschen“ mittelst Absteigerung in Accord. Behufs Besichtigung der zu vergebenden Arbeiten wende man sich Montag den 30. August und Mittwoch den 1. September, je nachmittags, an Herrn Kreisförster Tinner in Sax oder Verwaltungsrat Fuchs in Büsmig. Die Bedingungen liegen bei Verwaltungsratspräsident Hanselmann zur Einsicht offen.

**Die Ausführung der Schreinerarbeiten,** das Liefern und Legen der Parquetböden, sowie das Liefern der Schulbänke für das neue Schulhaus in St. Margrethen (Thurgau). Pläne und Bedingungen liegen bei J. Luz, Architekt in Wyl, zur Einsicht bereit. Verschllossene Preisofferten mit der Aufschrift „Schulhaus St. Margrethen“ versehen, sind bis spätestens den 30. August dem Präsidenten der Schulvorsteherchaft, Herrn J. Weber in St. Margrethen einzufenden.

**Korrektion einer Waldstraße bei Mammern.** Länge der Strecke 330 m, Erdbewegung circa 680 m<sup>3</sup>. Uebernahmsofferten sind an Roman Heß z. Schönthal in Mammern, bei welchem auch Pläne und Baubeschrieb eingesehen werden können, innert dem 28. August einzureichen.

**Lieferung von Glaser- und Schreinerarbeiten, sowie Bestuhlung und Anreicherarbeit** für Kirche und Pfarrhaus in Baldingen (Aargau). Offerten sind bis 28. August an Herrn Pfarrer Waldisbühl in Zurzach zu richten, wo, wie auch im Baubureau Karl Moser in Aarau Pläne und Offertbogen eingesehen, eventuell bezogen werden können.

**Wasserversorgung Sissach.** Erstellung einer Hochdruck-Wasserleitung für die Gemeinde Sissach aus dem „Krinthal“. Die zu vergebenden Arbeiten umfassen: a. Brunntube, b. Zuleitung circa 5300 m in 125 mm Kaliber, c. Zweifammer-Reservoir von 600 m<sup>3</sup> Inhalt, d. Dorfleitung ca. 2300 m in Kaliber von 180, 150, 125, 100 und 75 mm, inbegriffen ca. 16 Schieberbahnen, 45 Hydranten, Erstellung einer Anzahl neuer, und Umänderung bestehender Hausleitungen. Die bezüglichen Pläne u. Bauvorschriften können bei Hrn. Karl Brodbeck, Gemeinderat in Sissach, eingesehen werden, der weitere Auskunft erteilt und die Offerten mit der Aufschrift „Wasserversorgung Sissach“ bis 30. Aug. 1897 entgegennimmt.

**Korrektion der Straße Jölikon-Gachnang,** bestehend in Erdarbeiten, Brücken und Dollenanlagen. Die Bauvorschriften liegen beim Straßen- und Baudepartement Frauenfeld zur Einsicht offen, welchem auch Uebernahmsofferten, bis zum 31. ds. einzugeben sind.

**Die Eidg. Kriegsmaterialverwaltung.** Technische Abteilung, in Bern eröffnet Konkurrenz über nachstehendes Material: Kleine Ausrüstungsgegenstände von Leder, Offiziers- und Kavallerie-Reitzzeuge, Kummere, Brustblattgeschirre, Stridwerk, Pferdebeden, Kopf- und Futterstücke, Offizierskoffern, Sattelkissen, Soldatenmesser, Bürstenwaren, Striegel, Uniformtücher, Futterstoffe, div. Fournituren, Gewehrputzzeugtäschchen, Grad- und andere Abzeichen, Stiefelschäfte, Schutzhelm, Riemenwische u. Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, werden ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung in Bern zu verlangen unter gleichzeitiger Angabe der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken. Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten zunächst gelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen. Alles nähere enthalten die Angebotformulare. Offerten unter Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ an die eidg. Kriegsmaterialverwaltung, Technische Abteilung, in Bern bis zum 29. August.

**La Municipalité de Lausanne ouvre un concours** entre tous les ingénieurs suisses et étrangers domiciliés en Suisse pour les plans de trois ponts à construire au travers de la vallée du Flon à Lausanne. Ces ponts sont projetés entre la Cité et la Route Neuve, l'Ecole industrielle et la Caroline, la place de chaudron et celle de Montbenon. Le terme du concours est fixé au 15 décembre 1897, à 6 heures du soir. Une somme de fr. 20,000 pourra être affectée aux prix. La Direction des Travaux à Lausanne tient à la disposition de M.M. les ingénieurs les programmes du concours et les plans de situation des ponts projetés.

## Sprechsaal.

**A. Schirichs Möbelzeichnungen.** Herr A. Schirich teilt uns zur Kenntnisgabe an unsere Leser mit, daß die erste Serie (Auflage 500) gänzlich vergriffen sei und davon keine neue Auflage hergestellt werde. Hingegen sind die Möbel- und Bauwerksentwürfe der zweiten Serie zu 4 Fr. pro Heft mit Details bei ihm (Neumarkt 6, Zürich) zu beziehen und auf Wunsch werden ebenfalls die Kostenberechnungen beigelegt. Die Hefte der zweiten Serie sind von der Hoflichdruckanstalt Kommel u. Cie., Stuttgart, sehr deutlich nach dem neuesten Verfahren reproduziert.